

70. HERSTELLUNGSLEITER TAGUNG e.V.

ANREISE Mittwoch, 25. Mai 2022

ABREISE Samstag, 28. Mai 2022

**ORT Schwäbisches Tagungs- und
Bildungszentrum Kloster Irsee**
Klosterring 4
87660 Irsee bei Kaufbeuren

TEL 08341 906-00

MAIL hotel@kloster-irsee.de

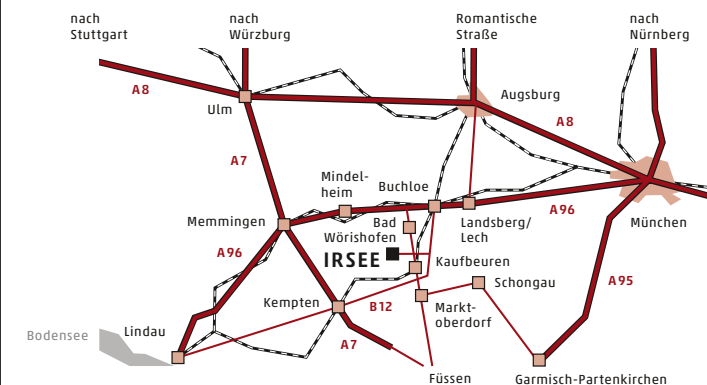
WEB www.kloster-irsee.de

KONTAKT Cristina Rivera Dihm
Tagungsbüro der Arbeitstagung
Konradstraße 10
80801 München

MAIL crivera@herstellungsleitertagung.de

WEB www.herstellungsleitertagung.de

#irsee22



Donnerstag, 26. Mai

9.00–9.45

Begrüßung und Einstieg Irsee 2022

Prof. H.-H. Ruta, U. Störrle, D. Whittaker

Begrüßung und Einstieg mit allen, für alle und daher draußen.

10.00–11.00 Uhr

Disruption: Mythos oder Realität

**Prof. Dr.-Ing. Sven Schimpf, Fraunhofer-Verbund
Innovationsforschung, Stuttgart**

Der Begriff der disruptiven Innovation hat sich in den letzten Jahren als Schreckgespenst zahlreicher Industrien etabliert. Ist es möglich eine potenziell disruptive Innovation frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und in etablierten Unternehmen und Industrien zu entwickeln? Entlang der Diskussion dieser Herausforderungen begleitet Sie Dr. Sven Schimpf anhand aktueller Erkenntnisse aus dem Fraunhofer-Verbund Innovationsforschung auf eine kurze Reise in Richtung möglicher Zukünfte.

PAUSE

11.15–12.30 Uhr

**Nachhaltige Verlage, resiliente Gesellschaft:
Vom Footprint und vom Handprint, von digitaler Unruhe
und gesellschaftlicher Verantwortung**

**Tobias Ott, Geschäftsführer pagina GmbH, Digital Leader
2020 und ehem. Aufsichtsratssprecher von Greenpeace
Deutschland**

Der neue Weltklimabericht lässt keinen Zweifel mehr zu. Der Welt bleiben noch 30 Monate, bis die Treibhausmissionen spürbar sinken müssen. Ob Klimawandel, Artensterben oder Pandemien – die anthropogenen Veränderungen unserer Lebensgrundlagen sind das wichtigste Zukunftsthema überhaupt. Eine ganze Generation lehnt sich gegen eine dystopische Zukunft auf. Es wird also höchste Zeit, zu handeln – für die Politik, für jeden Einzel-

nen, aber auch für jedes Unternehmen. Die nächsten Jahre werden Verlagen viel an Transformationsfähigkeit abverlangen. Dabei stellt die allgegenwärtige Digitalisierung der Gesellschaft eine ebenso große Herausforderung dar wie dringend notwendigen Nachhaltigkeitskonzepte. In beiden Themen stecken aber auch große Chancen für unsere Branche. Was sind die geeigneten Strategien und Maßnahmen? Was verbirgt sich hinter dem »SDG Publishers Compact« und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen – und was hat das konkret mit dem einzelnen Verlag zu tun? Ein Vortrag, der Hoffnung geben und uns zum Handeln bringen will.

MITTAGESSEN

14.00–15.00 Uhr

Genossenschaftlich statt jeder für sich.

So klappt es mit der digitalen Transformation

Carsten Schwab, Leiter Publishing, Edupartner Zürich

Die digitale Transformation schreitet voran und stellt die Buchhandels- und Verlagsbranche vor große Herausforderungen. Die Veränderungen des Marktes und die Bedürfnisse einer digitalen Wissensgesellschaft berühren den Kern unseres Selbstverständnisses und verändern unsere Geschäftsmodelle grundlegend. Wie kann diese Transformation gelingen? Und vor allem: Zur Schaffung einer digitalen Infrastruktur benötigen Unternehmen sehr viel Know-how, personelle Ressourcen und – eine Menge Geld. Wie sollen die vielen kleinen und mittleren Unternehmen diese Aufgabe bewältigen? Es muss ein technologischer Ruck durch alle Bereiche unserer Branche gehen. Andernfalls laufen wir Gefahr, die einmalige Vielfalt an Unternehmen zu verlieren und somit kulturellen Reichtum einzubüßen. Die Antwort auf diese Herausforderungen könnte in einem jahrhundertealten Modell liegen: Dem genossenschaftlichen Prinzip. Carsten Schwab

Donnerstag, 26. Mai

ABENDESSEN

20.00–22.00 Uhr

Kamingespräch

Beißt sich die Katze in den Schwanz?
Nachhaltigkeit hat neben der ökologischen mindestens auch eine soziale, eine kulturelle, nicht zuletzt eine ökonomische Dimension. So verstanden heißt »nachhaltig« eben auch: im Sinne der kommenden Generation von Arbeitnehmenden wirtschaften, das Unternehmen wettbewerbsfähig, die eigenen Preise marktkonform halten. Müssen Effizienzdruck und Globalisierung dabei aber zwangsläufig im Gegensatz zu Enkeltauglichkeit stehen? Welche Dimension von »nachhaltig« hat das Zeug zu handlungsleitenden Ideen? Wir möchten anregen, einsortieren, Horizonte erweitern und nebenbei einige der Expert:innen kennenlernen, die uns durch die morgigen Workshops begleiten.

umreißt in seinem Vortrag einen handfesten und konkreten Ansatz und stellt diesen zur Diskussion.

PAUSE

15.15–16.30 Uhr

Selbstorganisation: Wie ein Magazin ohne Chefredakteur*in funktioniert

Martin Wiens, Neue Narrative

Neue Narrative (neuenarrative.de) versucht, einen kleinen Verlag der Zukunft zu bauen. Das Team arbeitet selbstorganisiert, also ohne eine starre Positions-Hierarchie. Stattdessen gibt es kleinteilige Rollen, die ständig an die Bedarfe der Organisation angepasst werden. Aber wie sieht das im Organisationsalltag konkret aus? In dem Vortrag führt Martin Wiens, Co-Founder bei NN, uns durch das organisationale Betriebssystem von Neue Narrative und stellt zentrale Konzepte der Selbstorganisation vor (z. B. rollenbasiertes Arbeiten, spannungsbasiertes Arbeiten, agiler Strategieprozess mit OKRs).

PAUSE

16.45–17.30 Uhr

Tops und Flops

**Katja Splichal, Leitung Produktion, Verlag Eugen Ulmer,
Stuttgart**

Freud' und Leid liegen in unser aller Berufsalltag sehr oft nah beieinander. Trotzdem sich Flops in der Regel länger einprägen, wollen wir nicht nur auf die Tiefen, sondern gemeinsam auch auf die Höhen unserer Produktionen zurückblicken. Im vertrauten Kreis gewähren wir uns gegenseitig Einblick in erlebtes Glück und erlittenes Leid. Packen Sie Ihre Produktionsbeispiele ein und senden Sie bitte vorab die Fragen und Beispiele an Katja Splichal: ksplichal@ulmer.de

Freitag, 27. Mai

9.00–9.15 Uhr

Begrüßung der Referent*innen zu den Workshops

9.15–12.45 Uhr **WORKSHOPS**

»New Work – New Normal!?! mit LEGO® SERIOUS PLAY®
Julian Kea, <https://kiLearning.net>

Herausforderung New Work!?! Die eigenen Überzeugungen und Handlungsspielräume stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Gepaart mit einer einzigartigen visuellen Problemlösungstechnik: LEGO® SERIOUS PLAY®. Das Erschaffen von Modellen und Metaphern steht im Mittelpunkt dieser aktiven Lernmethodik, die zum »haptischen Denken« anregt. Fragestellungen werden kreativ umgesetzt und spielerische Neugier hilft Ideen zu entwickeln, die sonst nur schwer in Worte zu fassen sind – so werden Gedankenblockaden umgangen. Dabei fokussiert dieser Workshop bewusst auf die persönliche Haltung und die persönliche Ressourcen. Dies wird dadurch erreicht, ungenutzte Stärken und Interessen, die individuellen New-Work-Verständnisse und bislang Unausgesprochenes sichtbar zu machen. Erhöhen Sie Ihre persönliche Klarheit – für sich, für Ihre Mitarbeitenden und Ihre Kunden und Geschäftspartner!

Sustainable publishing – vom Footprint zum Handprint
Tobias Ott (siehe Vortrag am Donnerstag)

In unserer Welt, die von Umbruch und Zerbrechlichkeit geprägt ist, ist eine vitale Verlagsbranche unverzichtbar – ohne uns Medienschaffende werden viele der immensen Aufgaben, die vor der Menschheit liegen, nicht zu bewältigen sein. Damit fällt uns eine doppelte Verantwortung zu: Wir müssen dringend unseren Fussabdruck verringern UND un-

sere positive gesellschaftliche Rolle, also unseren »Handabdruck« beibehalten oder erhöhen. 2015 wurden von den Vereinten Nationen die »Sustainable Development Goals« verabschiedet und damit 17 weltweite Ziele für eine nachhaltige Entwicklung auf unserem Planeten gesetzt. Inhalte: • Footprint vs. Handprint: Wir brauchen einen erweiterten Nachhaltigkeitsbegriff • Verlage und Nachhaltigkeit: Versuch einer Verortung • Ziele Nachhaltiger Entwicklung: SDG 17 der Vereinten Nationen und der SDG Publishers Compact • Klimaneutralität entlang der Wertschöpfungskette: Das Buch der Zukunft • Zeit zu handeln: Konkrete Maßnahmen

Organisationsentwicklung aktiv steuern – werte-basierte Weiterentwicklung der eigenen Organisation
Dr. Marco Behrmann, *Wirtschaftspsychologe*,
<https://www.x-rubicon.de/de/>

1. Veränderung und Veränderungsbereitschaft als Basis von Entwicklung • Auslöser für Veränderung – Notwendigkeit zeitgemäßer Strukturen • Reaktionsmuster im Veränderungsprozess • Das emotionale Auf und Ab im Veränderungsprozess steuern
2. Konfliktfelder im Change identifizieren und moderieren • Voraussetzungen für Konflikte – Klassische Konflikte im Change • Gegenseitiges Verständnis sicherstellen, hinter die Positionen schauen • Wirkungsvoll Feedback geben und nehmen im Veränderungsprozess
3. Herstellungsleitung – Rolle und Verantwortung für Organisationsentwicklung • Mitgestalten als Verantwortung in der Führungsrolle • Bedeutung der Organisationskultur – Agilität bedeutet Stabilität in der Haltung • Kundenorientierung, Mitarbeiterorientierung und Ergebnisorientierung
Methoden: Kurz-Impulse, Diskussion, Gruppenarbeit, Reflektion, konkreter Business-Bezug, Transfer, Umsetzungshinweise

Mehr interaktive Kompetenzen für neue Normalität
Andrea Tenorth, <https://www.andrea-tenorth.de/>

6 von 10 Kompetenzen, auf die man sich 2022 laut Weltwirtschaftsforum in Davos konzentrieren sollte, haben mit Interaktivität zu tun:
1. Gamechanging Skill, 2. Komplexe Problemlösung, 3. Kritisches Denken und Analyse, 4. Kreativität, Innovation, Konzeption, Originalität und Initiative, 5. Mitarbeiterführung, 6. Koordinierung mit anderen, 7. Emotionale Intelligenz, 8. Urteilsvermögen, logisches Denken, analytisches Denken und Entscheidungsfindung, 9. Dienstleistungsorientiertheit, 10. Verhandlung. In den hybriden Arbeitsformaten steigt der Anspruch an Führung und Zusammenarbeit auf ein neues Level, die Steigerung der sozialen und humanen Kompetenzen im Team werden zu Schlüsselkriterien des Erfolges.
Inhalte: • Wie erlebe ich mich mit anderen in interaktiven Situationen? • Wie ist das übertragbar in meinen Arbeitskontext? • Wie kann ich aktiv meine Interaktion mit meinen Kolleg*innen weiterentwickeln in einer hybriden Arbeitswelt?

Potenziale Ausschöpfen und Neues wagen
Lars Hartenstein, *basic, Hamburg*

Wir alle möchte Dinge verändern, einfach mal etwas Neues anfangen oder aber Ziele erfolgreich erreichen? Nur wie? Neue Vorhaben oder unbekannte Situationen, z. B. eine neue berufliche Aufgabe, ein Umzug u. ä. fühlen sich zunächst ungewohnt an. Unser Gehirn hat hierfür noch keine komfortablen »neuronalen Autobahnen« angelegt. Man spricht nicht umsonst von der »Macht der Gewohnheit«. Dieser Workshop hilft, herauszufinden, wo wir uns selbst im Weg stehen. Er gibt Anstöße, unsere eigenen, im Kopf gesetzten Grenzen zu überdenken. Wir lernen, unsere Potenziale metho-

Freitag, 27. Mai

disch für »das Neue« zu nutzen und vermeintlich unliebsame Dinge schneller und mit mehr Spaß und Routine anzugehen. Wir entwickeln direkte und indirekte Strategien, wie wir unsere Ziele leichter und besser erreichen können und trainieren eine neue Fähigkeit: Changeability!

MITTAGESSEN

13.30–17.00 Uhr **WORKSHOPS**

Am Nachmittag finden die Workshops wie am Vormittag beschrieben statt

ABENDESSEN

20.00–22.00 Uhr

Abendveranstaltung: Kultur

Timo Brunke

Samstag, 28. Mai

8.30–10.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Tätigkeits- und Kassenbericht, Wahl der neuen Gremiumsmitglieder und des Vorstandes

PAUSE

10.15–11.00 Uhr

MS Teams in der Verlagspraxis

Nils Tiemann, *Herstellungsleitung, Ullstein Buchverlage*

In den letzten zwei Jahren waren Video-Telefonie und remote Kollaboration unersetzliche Werkzeuge der standortunabhängigen Zusammenarbeit. Daraus sind Routinen, Standards und Prozesse geworden, hat sich mobiles Arbeiten gleichermaßen vom akuten Bedarfsfall zur neuen Norm entwickelt. Im Rahmen eines Praxisberichts wird uns Nils

Samstag, 28. Mai

Tiemann vorstellen, wie Ullstein mit Microsoft TEAMS arbeitet und wie es gelungen ist, eines der gängigsten Tools mit seinen vielfältigen Apps und Integrationsmöglichkeiten zur Strukturierung von Workflows im Unternehmenskontext zu etablieren.

11.00–12.00 Uhr

Barrierefreiheit

Katja Splichal, *Leitung Produktion, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart*

Seit unserem Online-Seminar zum European Accessibility Act im Jahr 2021 hat sich viel getan. Katja Splichal gibt uns einen Überblick zu den aktuell geltenden Regelungen seitens Gesetzgeber und den bindenden Fristen. Vorgestellt werden außerdem die zur Verfügung stehenden Ressourcen, Schlüsselergebnisse der Task Force Barrierefreiheit und Tools zur Prüfung eigener Publikationen.

MITTAGESSEN

13.00–14.30 Uhr

Bedarfsgerechtes Auflagenmanagement

Robert Höllein, *Geschäftsführer CPI buchbücher GmbH*,
Kay Wissendorf, *Leiter Print on Demand, PoD Kooperation CPI & Zeitfracht*

Welche Vorteile für Verlage ergeben sich aus der Kooperation, die sich von anderen Angeboten unterscheiden? Welche Angebote können Belletristen und Wissenschaftsverlage erwarten? Wir wollen unsere Lösungen vorstellen und Fragen diskutieren.

PAUSE

15.00–17.00 Uhr

Jubiläumsfeierlichkeiten

Bei Torte, Sekt und Sonnenschein möchten wir unsere scheidenden Vorstandsmitglieder verabschieden, die neuen willkommen heißen.